

EHD-/HessIP-Forschungsprojekt:

Die Entwicklung klinischer Pflegekompetenz bei Studierenden ohne Pflegeausbildung im Bachelor-Studiengang Pflege und Gesundheitsförderung an der Evangelischen Hochschule Darmstadt durch Praktikumsvorbereitung, -einsatz, -begleitung und -reflexion.

Problemaufriss, Zielsetzung und Fragestellung des Projekts:

Die Anzahl der Pflegestudierenden ohne Pflegeausbildung nimmt an der EHD kontinuierlich zu. Aus vorangegangenen Studien ist bekannt, dass Studierende ohne Pflegeausbildung während der Praktikumsseinsätze spezifischen Belastungen ausgesetzt sind, die sie von anderen Lernenden in der Pflege unterscheidet (Loewenhardt 2006, Schilder et al. 2011, 2012).

Auswertungen von Praktika und Praktikumsberichten von Studierenden ohne Pflegeausbildung in den Praxisreflexionsveranstaltungen an der EHD zeigen, dass sie in Praxissituationen u. a. auf Ablehnung durch examiniertes Pflegepersonal stoßen. Dies löst Unsicherheit und Ängste über den späteren Berufsverbleib aus. Diese Problemdimension zielt auf psychische Phänomene der Verunsicherung u. a. darüber, ob eine Pflegeausbildung vor dem Studium nicht sinnvoller gewesen wäre. Weitere spezifische Belastungen ergeben sich in Situationen wie beispielsweise bei der Wundversorgung, bei der Begleitung sterbender Menschen und bei mangelnden Abstimmungsprozessen im Team. Diese Situationen werden durch fehlende bzw. zu häufig wechselnde Praxisanleiterinnen und -leiter verschärft (Loewenhardt 2006, Schilder et al. 2011).

Obwohl die Zeiten für Praktika begrenzt sind, soll es für Studierende möglich sein, einen umfassenden Einblick in das klinische Arbeitsfeld zu bekommen, indem eigene Erfahrungen in der klinischen Pflege gemacht werden, auf dessen Grundlage sich ihr klinisches Wissen entwickelt. Somit besteht das primäre Ziel der studienbegleitenden Praktika in der Entwicklung, Förderung und Erweiterung der klinischen Pflegekompetenz der Studierenden. Die Praktikumsvorbereitung und -begleitung von Studierenden sollte daher einerseits zum Abbau und zur Bearbeitung von Problemen, Unsicherheiten und Ängsten in den Praktikumsfeldern führen und andererseits ihre Ressourcen und Kompetenzen zum Umgang damit fördern. Eine optimale Betreuung von Studierenden vor, während und nach dem Praktikum ist ein wichtiges Anliegen der Praxisreferenten der Hochschule.

Ziel dieses Forschungsprojekts ist daher die Erfassung und Evaluation klinischer Pflegekompetenz von Studierenden ohne Pflegeausbildung im Bachelor-Studiengang Pflege und Gesundheitsförderung. Hierbei steht einerseits die Praktikumsvorbereitung, -begleitung und -auswertung durch die Hochschule und andererseits die Bewertung des Praktikumsseinsatzes in den Praktikumsstellen aus Sicht der Studierenden im Vordergrund. Diese Wissensbasis soll eine Grundlage für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Studien- und Praktikumsziele darstellen, um die Praktikumsvorbereitung und -begleitung von Seiten der EHD und die Zusammenarbeit der Praxisreferenten des Fachbereichs Pflege- und Gesundheitswissenschaften der Hochschule mit den Praktikumsstellen zu optimieren.

Im Rahmen des Projektes werden u. a. folgende Forschungsfragen bearbeitet:

- ✓ Welche Unterstützung im Rahmen der Praktikumsvorbereitung und -begleitung benötigen die Studierenden ohne Pflegeausbildung zur Erreichung der Praktikumsziele innerhalb der Praktikumsseinsätze?
- ✓ Wie schätzen die Studierenden ohne Pflegeausbildung die Praxisanleitung in den Praktikumsstellen ein?

Auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse und der vorangegangenen Literaturanalyse soll ein Praktikumskonzept für den Fachbereich Pflege- und Gesundheitswissenschaften entwickelt werden, welches näher an den Bedarfen der Studierenden liegt und sie gezielter auf spezifische Anforderungen in klinischen und psychosozialen Situationen vorbereitet.

Derzeitiger Stand der Untersuchung und Ausblick:

Von Juli-Oktober ist ein Fragebogen entwickelt worden. Die Datenerhebung erfolgte im Oktober 2012. Wenn der Rücklauf der ausgegebenen Fragebögen stattgefunden hat, ist die Auswertung der Ergebnisse im Oktober und November 2012 geplant. Der Bericht soll im Dezember 2012 fertig gestellt werden.

- **Literatur**

Loewenhardt, C. (2006): Theorie-Praxis-Transfer, Evaluation der klinisch-praktischen Studienanteile im generalistischen primärqualifizierenden Studiengang Pflege der Fachhochschule Fulda. http://www.fh-fulda.de/fileadmin/Fachbereich_PG/pg-papers/P02-2006.pdf [Stand: 2009-09-18].

Schilder, M., Höhmann, U., Metzenrath, A., Roloff, M. (2011): Gesundheitsförderung bei Pflegeschülern und –studenten, Ausschnitte aus einem Forschungsprojekt zur Entwicklung von Gesundheitskompetenz bei Pflegepersonal im Krankenhaus, PFLEGEN, Evangelischer Fach- und Berufsverband für Pflege e. V. (4), S. 30-35.

Schilder, M., Höhmann, U., Metzenrath, A., Roloff, M. (2012): Ein blinder Fleck? Arbeitsbelastung von Pflegeschülern und Pflegestudenten - Ergebnisse aus einem Gesundheitsförderungsprojekt, Pflegewissenschaft 14 (10), S. 559-568.

- **Projektträger**

Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD)

- **Projektleitung**

Herr Prof. Dr. Schilder, M.

Frau Andrea Roth, Dipl.-Pflegerin (FH), Gerontologin (FH)

Mitarbeiterin:

Frau Viktoria Rothermel, Bachelor Pflege und Gesundheitsförderung